

SG Ebhausen wartet auf ersten Torerfolg

Kreisliga B Staffel 1 | SV Überberg in Ettmannsweiler gefordert / SV Schönbronn hofft in Beihingen auf erstes Erfolgserlebnis

Der SV Pfrondorf/Minnersbach trifft als Spitzenreiter der Kreisliga B, Staffel 1, auf den SSV Walddorf und kann mit einem Sieg seine Führungsposition untermauern.

■ Von Dennis Breisinger

Die bisher torlosen Fußballer aus Ebhausener hoffen, dass sich am 4. Spieltag in der Begegnung mit dem TSV Altensteig der Knoten endlich löst.

SV Pfrondorf/Minnersbach – SSV Walddorf. Auch wenn der jüngste Auftritt beim 1:0-Erfolg in Berneck gegen Rohrdorf sicherlich nicht überraschend war, die Gesamtbilanz der Pfrondorfer mit neun Punkten und 9:0 Toren passt auf dem ersten Tabellenplatz. Der SSV Walddorf kann ohne großen Druck nach Minnersbach fahren. Genau genommen haben die Gäste nichts zu verlieren.

SG Ettmannsweiler/Aichelberg – SV Überberg. Mit drei Siegen aus drei Partien hat das Team aus Ettmannsweiler einen Sahnestart hingelegt, doch die offensivstarken Überberger dürften dem Tabellenzweiten alles abverlangen. Legt man die aktuellen

Statistiken zugrunde, dürfte es ziemlich torreich zugehen. Die SG Ettmannsweiler/Aichelberg hat nach drei Spieltagen eine Trefferbilanz von 8:3, der SV Überberg von 9:5.

TSV Haiterbach II – FC Egenhausen. Die Haiterbacher sind bei erst zwei ausgetragenen Spielen Tabellenvierter. Allerdings bleibt abzuwarten, wie die Mannschaft das Pokalspiel am Donnerstagabend gegen den TV Nebringen weggesteckt hat. Gegen den Vorjahresritten aus Egenhausen muss die Abwehr von Beginn an hellwach sein, die starke Egenhausener Offensive ist zu jedem Zeitpunkt des Spiels für Tore gut.

SG Rohrdorf/Iselshausen – Spvgg Oberschwandorf. Schon bei den Testspielsiegen gegen den SV Mötzingen (6:1) und den FC Unterjettingen II (7:3) deutete sich an, dass die SG Rohrdorf/Iselshausen sich auf dem richtigen Weg befindet. In der Liga wurde diese Frühform unter Beweis gestellt. Der VfR Beihingen wurde mit 4:2, der SV Schönbronn mit 4:3 Toren geschlagen. In Egenhausen gab es die sicherlich einkalkulierte Niederlage, die mit 0:1 allerdings ganz knapp ausgefallen ist. Gegen die Spvgg Oberschwandorf könnte der Bock



Die Sportfreunde Emmingen – hier im Spiel gegen den SV Schönbronn – hoffen gegen das Schlusslicht SG Spielberg/Berneck auf den zweiten Saisonsieg. Foto: Reutter

wieder umgestoßen werden.

SF Emmingen – SG Spielberg/Berneck. Acht Tore in drei Spielen, was die Offensivabteilung der Emminger bislang zustande gebracht hat,

kann sich echt sehen lassen. Allerdings schien die Hintermannschaft mitunter noch in der Sommerpause gewesen zu sein, schon elf Gegentreffer mussten hingenommen werden. Die SG Spielberg/Bern-

eck macht ihre Sache bisher recht gut. Sechs Gegentreffer sind angesichts der bisherigen Gegner SG Ettmannsweiler (0:3), A-Ligaabsteiger TSV Altensteig (0:2) und SV Pfrondorf/Minnersbach (0:1) sind

wahrlich keine Schande, aber das Offensivspiel krankt noch mächtig, bisher wurde kein einziger Treffer erzielt.

TSV Altensteig – SG Ebhausen/Rotfelden. In der Rückrunde 2017/18 in der Kreisliga A hat die Altensteiger Offensive ihre Sache ordentlich gemacht, aufgrund der schlechten ersten Halbserie hatte es aber nicht mehr für den direkten Klassenerhalt gereicht, zumal auch das Relegationsspiel gegen den SV Althengstett II verloren wurde. An den ersten beiden Spieltagen herrschte ziemliche Torflaute, doch beim 5:3-Sieg in Walddorf war die Altensteiger Offensive auf der Höhe – im Gegensatz zur Offensivabteilung der SG Ebhausen/Rotfelden, die bislang noch ohne Erfolgserlebnis ist.

VfR Beihingen – SV Schönbronn. Die Beihinger haben durchaus gute Erinnerungen an den SV Schönbronn. In den jüngsten 16 Aufeinandertreffen gab es neun Erfolge und nur drei Niederlagen. Der bisherige Saisonverlauf beider Teams ist wenig berauschend. Der VfR Beihinger hat seine beiden Saisonspiele verloren. Der SV Schönbronn ging sogar schon dreimal hintereinander als Verlierer vom Platz.